

# Gut geschützt vor Influenza.

HARTMANN



Die Grippewelle des letzten Winters war eine der heftigsten der letzten Jahre, nicht zuletzt, weil der verwendete trivalente Impfstoff nicht gegen alle Virentypen wirksam war. Für diese Saison wurde daher ein quadrivalenter Wirkstoff als Kassenleistung definiert.

Neben der Impfung sind auch gezielte Hygienemaßnahmen von höchster Bedeutung. Denn mit einer professionellen Hände- und Flächenhygiene lässt sich das Grippeerisiko deutlich vermindern.



## Übertragungswege

Häufigste Übertragungswege von Influenza-Viren:

- Tröpfcheninfektion: Beim Niesen oder Husten werden Erreger freigesetzt, die über kurze Distanz auf die Atemwege der Schleimhäute anderer Personen gelangen können.
- durch Mensch zu Mensch-Übertragungen über Handkontakte und anschließender Berührung von Mund oder Nase.
- durch den Handkontakt mit kontaminierten Oberflächen und anschließender Berührung von Mund oder Nase.

## Vorbeugung

Um die Übertragung von Influenza-Viren auf gesunde Personen zu vermeiden, kann bereits die Einhaltung weniger grundlegender Verhaltensmaßnahmen helfen.



### • Verhaltensmaßnahmen

- Hustenetikette (Husten/Niesen Sie in die Armbeuge, nicht in die Hände)
- regelmäßiges Lüften: mindestens drei-viermal am Tag für 10 Minuten.



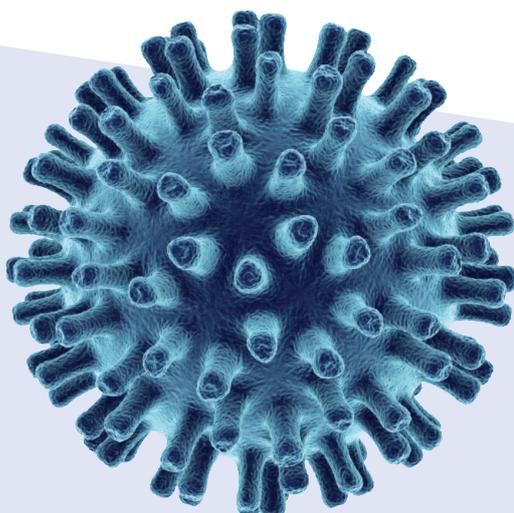
### • Händedesinfektion

Desinfizieren Sie Ihre Hände nach Kontakt mit infizierten oder mutmaßlich infizierten Personen sorgfältig über einen Zeitraum von 30 Sekunden.



### • Flächendesinfektion

Desinfizieren Sie gezielt Handkontaktflächen, wie bspw. Türgriffe oder Lichtschalter.



## Was ist Influenza?

Influenza oder Grippe ist eine weltweit häufige, meist saisonal auftretende Infektionskrankheit, die durch Symptome wie Fieber, Schüttelfrost, trockenem Reizhusten sowie Hals-, Muskel- und Kopfschmerzen gekennzeichnet ist. **Die Erkrankung wird durch Influenza-Viren ausgelöst, welches behüllte Viren sind, von denen es verschiedene Subtypen gibt. In der derzeitigen Grippewelle ist der Virustyp B vorherrschend.**

# Mit umfassend wirksamen Produkten Influenza unterstützend vorbeugen.

## Welche Desinfektionsmittel sind geeignet?

Zur Desinfektion bei Influenza sind Desinfektionsmittel mit begrenzt viruziden Wirkungsspektrum einzusetzen. Alle Hände- und Flächendesinfektionsmittel von HARTMANN sind begrenzt viruzid und wurden sowohl nach nationalen als auch europäischen Prüfmethode getestet.



### Händedesinfektion mit Sterillium®-Produkten.

Hände-Desinfektionsmittel sorgfältig über 30 Sekunden in die trockenen Hände einreiben, dabei alle Hautpartien erfassen. Außerdem: Die wiederholte Anwendung von Sterillium und Sterillium classic pure erhöht die Hautfeuchtigkeit. Darüber hinaus enthalten Sterillium und Sterillium classic pure rückfettende Inhaltsstoffe – ein besonders Plus für die trockene und strapazierte Winterhaut.

### Flächendesinfektion mit Bacillol®-Produkten.

Ob als gebrauchsfertige Lösung oder als Tissues – die alkoholischen Schnell-Desinfektionsmittel Bacillol AF und Bacillol 30 Foam ermöglichen eine umfassende Desinfektion von Oberflächen. Einfach die entsprechenden Flächen über 30 Sekunden vollständig feucht abwischen.

**Sterillium:** Wirkstoffe: Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. **Sonstige Bestandteile:** Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Duftstoffe, Patentblau V 85 %, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Inhaltsstoffe. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Sterillium soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> löschen. Ein etwaiges Umfüllen darf nur unter aseptischen Bedingungen (Sterilbank) erfolgen.

**Sterillium classic pure:** Wirkstoffe: Propan-2-ol, Propan-1-ol, Mecetroniumetilsulfat. **Zusammensetzung:** 100 g Lösung enthalten: Wirkstoffe: Propan-2-ol 45,0 g, Propan-1-ol 30,0 g, Mecetroniumetilsulfat 0,2 g. **Sonstige Bestandteile:** Glycerol 85 %, Tetradecan-1-ol, Gereinigtes Wasser. **Anwendungsgebiete:** Zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion. Zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen. **Gegenanzeigen:** Für die Desinfektion von Schleimhäuten nicht geeignet. Nicht in unmittelbarer Nähe der Augen oder offener Wunden anwenden. Überempfindlichkeit (Allergie) gegen einen der Wirkstoffe oder der sonstigen Bestandteile. **Nebenwirkungen:** Gelegentlich kann eine leichte Trockenheit oder Reizung der Haut auftreten. In solchen Fällen wird empfohlen, die allgemeine Hautpflege zu intensivieren. Allergische Reaktionen sind selten. **Warnhinweise:** Die Händedesinfektion dient der gezielten Vermeidung einer Infektionsübertragung z. B. in der Krankenpflege. Sterillium classic pure soll nicht bei Neu- und Frühgeborenen angewendet werden. Die Anwendung bei Säuglingen und Kleinkindern soll erst nach ärztlicher Rücksprache erfolgen. Ein Kontakt der Lösung mit den Augen muss vermieden werden. Wenn die Augen mit der Lösung in Berührung gekommen sind, sind sie bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser zu spülen. Ein Umfüllen von einem Behältnis in ein anderes soll vermieden werden um eine Kontamination der Lösung zu vermeiden. Wenn Umfüllen unvermeidbar ist, darf es nur unter aseptischen Bedingungen (z. B. Benutzung von sterilen Behältnissen unter Laminar Air Flow) erfolgen. Erst nach Auftrocknung elektrische Geräte benutzen. Nicht in Kontakt mit offenen Flammen bringen. Auch nicht in der Nähe von Zündquellen verwenden. Flammpunkt 23 °C, entzündlich. Bei bestimmungsgemäßer Verwendung des Präparates ist mit Brand- und Explosionsgefahren nicht zu rechnen. Nach Verschütten des Desinfektionsmittels sind folgende Maßnahmen zu treffen: sofortiges Aufnehmen der Flüssigkeit, Verdünnen mit viel Wasser, Lüften des Raumes sowie das Beseitigen von Zündquellen. Nicht rauchen. Im Brandfall mit Wasser, Löschpulver, Schaum oder CO<sub>2</sub> löschen.

BODE Chemie GmbH, 22525 Hamburg, Melanchthonstraße 27.

Flächen-Desinfektionsmittel vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Etikett und Produktinformation lesen.

PAUL HARTMANN AG  
Postfach 14 20  
89504 Heidenheim  
Deutschland

Telefon +49 7321 36-0  
Telefax +49 7321 36-3636  
info@hartmann.info

www.hartmann.de



Gesundheit ist  
unser Antrieb